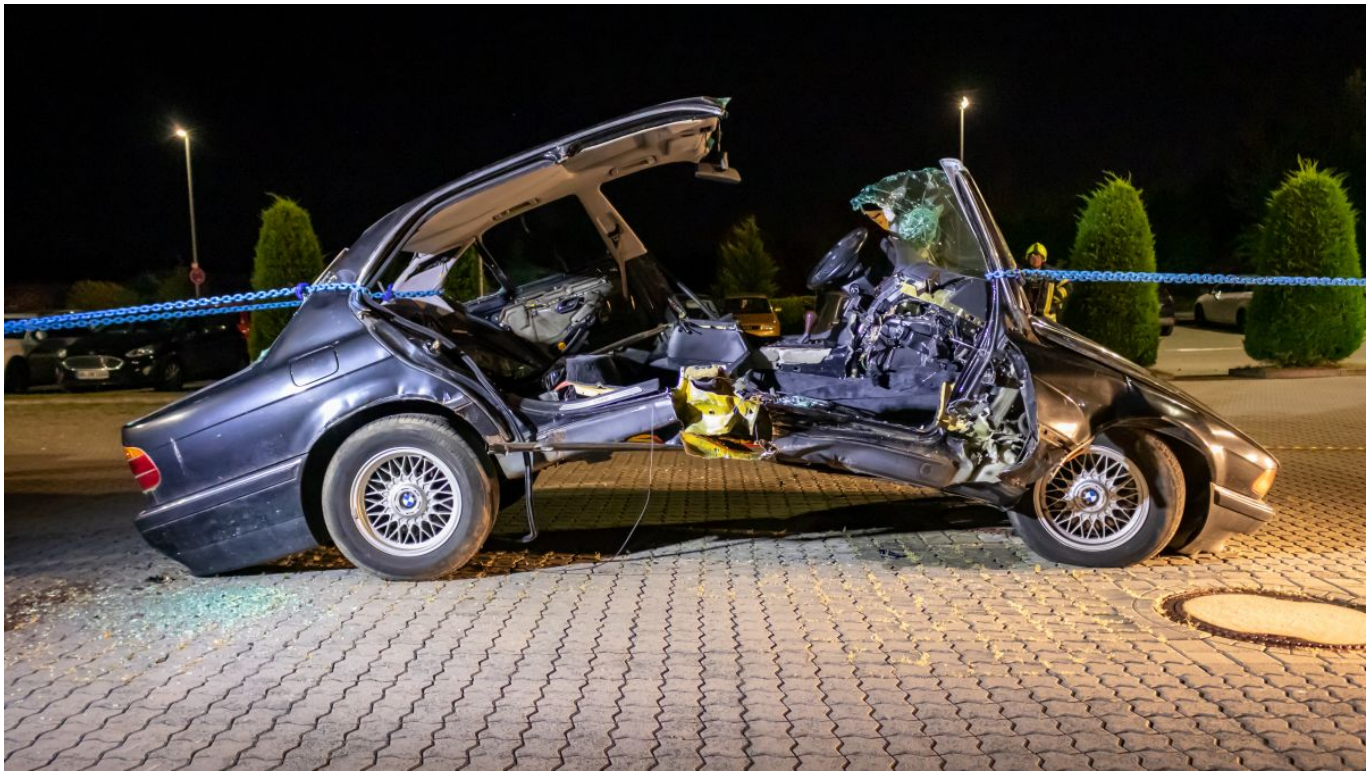
Einsatzabteilung, Mittwoch, 4. September 2019

Feuerwehr übt Kettenrettung an Unfallfahrzeug

(de) Am vergangenen Dienstag übten Führungskräfte der Selbolder Feuerwehr die Möglichkeiten der Kettenrettung an verunfallten Fahrzeugen. Hierzu konnte mit Rolf Zöller ein Ausbilder von Weber Rescue gewonnen werden, der einen interessanten Ausbildungsabend gestaltete.



Mit dem Satz "Kettenrettung ist keine neue Erfindung!" eröffnete Rolf Zöller, nebenberuflicher Ausbilder beim renommierten Hersteller von Rettungsgeräten "Weber Rescue Systems" den Ausbildungsabend bei der Feuerwehr Langenselbold. Kettenrettung gibt es im Rahmen der Technischen Hilfeleistung seit Jahrzehnten, jedoch wechseln sich hier Innovationen regelmäßig ab, weshalb das Thema für viele Jahre in den Hintergrund geriet. Seit etwa 2014 wird der Methode jedoch wieder mehr Bedeutung beigemessen. Da es in der Technischen Hilfeleistung keinen Königsweg gibt, sondern viele Methoden am Ende zum gewünschten Einsatzerfolg führen können, bildeten sich Führungskräfte der Wehr mit den Ketten weiter.

Nach einem Einführungsvortrag ging es dann auch in die Praxis, für die ein älterer 7er BMW herhalten musste. Am Fahrzeug wurden zunächst im 90°-Winkel zum Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug stehend die Ketten an den A- und C-Säulen angebracht. Anschließend wurden mittels Maschineller Zugeinrichtung die beiden Türen der Beifahrerseite herausgerissen, um eine große Seitenöffnung am PKW zu schaffen. Da diese Methode zwar zunächst umständlich anmuten mag, waren nicht wenige Zuschauer erst skeptisch, jedoch anschließend umso überraschter, wie gut die Technik funktioniert hat.

Im Anschluss wurde das Fahrzeug über die Ketten auf der Stelle gedreht und der Vorderbau nach entsprechenden Entlastungsschnitten nach vorne abgeklappt, um eine eingeklemmte Person aus ihrer misslichen Lage zu befreien. Auch hier zeigten die Ketten den gewünschten Erfolg. Nach knapp einstündiger praktischer Ausbildung, gespickt mit vielen wertvollen Tipps von Rolf Zöller, war der einstige Oberklassewagen schrottreif. Die Führungskräfte der Selbolder Wehr waren sich einig, dass die Kettenrettung ein weiteres Werkzeugteil in einem Werkzeugkasten voller Möglichkeiten in der Technischen Hilfeleistung ist, das sicherlich nicht zum letzten Mal Einzug in den wöchentlichen Ausbildungsabend bei der Feuerwehr hielt.